

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.



BAG-xpress

Newsletter

Ausgabe Nr. 05/ 2026

27.01.2026/ KW 05

Marktdaten

Raps Februar 2026*

Aktuell: 482,25 €

Tendenz: ↗

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Rapskurse erholen sich

Sojaschrot NT Januar 2026*

Aktuell: 294,30 \$

Tendenz: ↘

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Währungsskursschwankungen beeinflusst Preise

Futtergerste 2025

Aktuell: auf Anfrage

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Hohes Angebot bei sehr gesunder Ware

Mastschweine-Preisnotierung/ kg

Aktuell: 1,45 €

Tendenz: +/- 0,00 €

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Vereinigungspreis: 57 % MFA; kg SG
(Vorwoche)

B-Weizen März 2026*

Aktuell: 189,00 €

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Börsenpreise ohne klare Richtung

Ferkel-Preisnotierung/Stück

Aktuell: 38,50 €

Tendenz: +/- 0,00 €

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Preis 200er Gruppe (38 € bis 39 €), 19.072
Ferkel gehandelt

Körnermais März 2026*

Bullen-Preisnotierung/kg

Aktuell: 190,50 €

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Stetiger Preisverlauf

U2: 7,48 € (+/- 0,00 €), R2: 7,39 € (+/- 0,00 €),

Notierung vom 19.01. – 25.01.2026

DAX / US-Dollar / WTI-Rohöl / Kauber Pegel

24.895 / 1.1877 / 60,69 \$ / 112 cm, Niederwasserzuschlag wird erhoben

Schlusskurs der Matif vom 26.01.2026. Hierbei handelt es sich um Börsenpreise. Unser tatsächlicher Verkaufspreis, von dem wir Ihre Erzeugerpreise ableiten, kann von dem Matif-Kurs abweichen.

/Quellen: agrarzeitung, BayWa, CBOT, EURONEXT, LEL, Matif, u.a

Einladung zu den BAG Winterveranstaltungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu unseren diesjährigen BAG-Winterveranstaltungen mit den Industriefirmen und der Agrartechnik ein.

Bei allen Veranstaltungen geben wir Ihnen unsere Einschätzungen zu den Entwicklungen auf den Märkten für Getreide-, Futter- und Betriebsmitteln aus Sicht Ihrer BAG.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nächster Termin:

Am Mittwoch, 28.01.2026 (Beginn 19:30)

Ort: Landgasthof Günzburg, Eschentel

mit den Firmen BASF und Agravis im Bereich Ackerbau

- Der Einsatz von Flufenacet ist endlich - wie geht es weiter?
- Zukünftige chemische Optionen zur Bekämpfung von Schadgräsern in Getreide
- Erfahrungen zur Krankheitsbekämpfung in Getreide aus dem trockenen Frühjahr 2025
- Gräserbekämpfung ohne Chemie

Zukünftige Termine:

Dienstag, 03. Februar 2026 (Beginn 19:30 Uhr)

Ort: Gasthaus Goldener Ochsen, Cröffelbach

mit der Firma Syngenta im Bereich Ackerbau

Freitag, 13. Februar 2026 (Beginn 19:30 Uhr)

Ort: BAG-Werkstatt, Öhringen

mit der Firma Bayer im Bereich Ackerbau und aktuellem aus der Landtechnik

Donnerstag, 19. Februar 2026 (Beginn 19:30 Uhr)

Ort: Weinkellerei Hohenlohe, Adolzfurt

mit den Firmen Bayer und Syngenta im Bereich Weinbau



Geänderte Öffnungszeiten im Agrarzentrum Neuenstein

Über die Winterzeit ist das **Agrarzentrum Neuenstein**,
bis einschließlich 14. Februar 2026 **Samstags** geschlossen.
Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.



Deal of the Week

DEAL OF THE WEEK

gültig vom 26.01. bis 02.02.2026

Maschio Tempo 1201



Jetzt sofort
verfügbare
Lagermaschine
sichert

- Anbauspritze mit 1.200l Nennvolumen
- Elektrische Steuerung und Überwachung über Bravo Bedienteil
- Gestängebreite 15m / 5 Teilbreiten
- 3-fach Düsenstock inkl. 1x Düsensatz IDKN
- vollhydraulisches Gestänge
- Inklusive Gelenkwelle und Werkzeugbox

Aktionspreis
18.400,- €



Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

BAG HOHENLOHE
Bedienungs AG

Preis gilt netto zzgl. Mehrwertsteuer
Zwischenverkauf vorbehalten

Crystalux - Aktion

im Anhang finden Sie das Bestellformular von Crystalux.



Getreide/ Mais 🌽

Der Getreidemarkt zeigt sich weiterhin sehr verhalten und weist kaum Veränderungen auf. Die Landwirtschaft bietet nur wenig Ware an, häufig wird unter Berufskollegen gehandelt. Preislich bewegt sich der Markt seitwärts bis leicht schwächer, was die Verkäufer zusätzlich bremst. Auch auf Käuferseite ist die Zurückhaltung deutlich spürbar: Mühlen sind gut gedeckt und zeigen kaum Interesse an zusätzlichen Mengen, während Aufschläge für bessere Qualitäten nur sehr gering ausfallen. Kraftfutterwerke kaufen lediglich bei passenden Gelegenheiten, und Mälzereien haben so gut wie keinen Bedarf oder geben sogar Ware als Futtergerste in den Markt zurück.

Im Gesamtbild zeigt sich, dass deutlich weniger Getreide vermarktet wurde als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Auch der Maismarkt verharrt weitgehend seitwärts. Der gesamte Futtergetreide- und Futtermittelbereich leidet spürbar unter den schwachen Schweinepreisen sowie unter sinkenden Erlösen in der Milchviehhaltung, was die Nachfrage zusätzlich dämpft und die Marktaktivität weiter reduziert.

🌱 Raps

Die Rapskurse bewegen sich derzeit ohne klare Richtung und orientieren sich häufig an den Entwicklungen im Sojabohnenmarkt, der sich zum Wochenende hin etwas freundlicher zeigte. Auch festere Pflanzenölnotierungen sorgen für leichte Unterstützung. China hat seine Verpflichtungen

gegenüber den USA hinsichtlich der Sojabohnenkäufe erfüllt. Gleichzeitig führten Gespräche zwischen China und Kanada zu einem positiven Ergebnis: Die chinesischen Strafzölle auf kanadische Agrarprodukte werden weitgehend aufgehoben, lediglich auf Canola bleibt ein Zollsatz von 15 Prozent bestehen. Unmittelbar nach der Einigung soll China bereits rund 60.000 Tonnen kanadisches Canola gekauft haben.

Die brasilianische Sojabohnenernte wird erneut höher eingeschätzt, was zusätzlichen Druck auf den Markt ausübt. In diesem komplexen Umfeld versucht der Rapspreis, eine Orientierung zu finden. Ein weiterer Blick richtet sich auf mögliche EU-Zölle gegenüber den USA, sollten diese ihre angekündigten Zollerhöhungen umsetzen. Dies könnte auch Auswirkungen auf die Einfuhren von Sojabohnen in die EU haben.

Futtermittel

In Südamerika sorgten zuletzt bessere Niederschläge in Argentinien für leichte Entspannung, und auch die Zwei-Wochen-Prognose zeigt ein fortgesetzt Niederschlagsmuster. In Brasilien bleibt die Trockenheit vor allem im Süden ein Thema, doch vereinzelt wird mit Entlastung durch Schauer gerechnet. Die Ernte schreitet weiter voran, wobei AgRural die brasilianische Produktionsprognose auf 181 Millionen Tonnen angehoben hat. Die günstigen südamerikanischen Exportangebote, die deutlich unter dem US-Preisniveau liegen, belasten zusätzlich die US-Wettbewerbsfähigkeit. Makroökonomisch wirkt ein schwächerer US-Dollar nach. Nachdem der Dollarindex auf ein Vier-Monats-Tief gefallen ist, beginnt sich der Markt die Frage zu stellen, wohin die Reise weiter geht. Gleichzeitig gaben die Ölpreise leicht nach, während die US-Aktienmärkte zulegten und Edelmetalle neue Höchststände erreichten.

Die Kurse für Sojaschrot haben in den zurückliegenden Tagen nachgegeben. Am Hamburger Markt ist das Angebot an Sojaschrot ausreichend. Die Mischfutterindustrie ist laufend Käufer für vordere Ware. Das Termingeschäft mit Sojaschrot ist weiterhin ruhig, da vielen Verbrauchern die Preise zu hoch sind.

Das Angebot an Rapsschrot ist weiterhin knapp. Die Nachfrage ist lebhaft. Sowohl die Landwirtschaft als auch die Mischfutterindustrie sind am Kauf von Rapsschrot interessiert. Auch für die kommenden Wochen wird mit einem fortgesetzt festen Preisniveau gerechnet.



Saatmais

Denken Sie an Ihre Saatmais-Bestellung! Erste Sorten sind bereits ausverkauft. Lassen Sie sich von unseren Mitarbeiter/-innen gerne beraten.

Saatgut

Sommerbraugerste / Sommerfuttergerste: Zur Sommerbraugersten-Aussaat empfehlen wir die bewährte Sorte **Amidala** und für die Aussaat von Sommerfuttergerste die Sorten **Planet** und **LG Caruso**.

Bitte bestellen Sie frühzeitig Ihr Saatgut. Dies sichert Ihnen die Warenverfügbarkeit und ermöglicht uns eine bedarfsgerechte und kostengünstigere Beschaffung!

Hafer / Ackerbohnen / Körnererbsen / Sommerdinkel: **Auch hier bitte frühzeitig das Saatgut bestellen.**

Wir empfehlen bei

Saathafer: Delfin und Asterion

Ackerbohnen: Tiffany

Körnererbsen: Astronaut

Sommerdinkel: Wirtas

Sämereien

Was ist im Frühjahr zu tun? Lückenschluss!

Das grundsätzliche Ziel ist eine geschlossene, dichte Grasnarbe mit wertvollen, schmackhaften Arten! Der Fokus liegt auf einer hohen Grundfutterqualität, um effizient zu wirtschaften und das volle

Potenzial aus Ihren Grünlandflächen sowie dem wertvollen Grundfutter zu holen.

Sichern Sie sich interessante Frühbezugsrabatte: Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen bei Bestellung **bis zum 28.02.2026 einen Frühbezugsrabatt von 20,- €/100 kg netto an.** Dies gilt für konventionelle und ökologische COUNTRY-Mischungen.

COUNTRY steht für Expertise und Qualität, die wir Ihnen bieten können. Eine erfolgreiche Grundfutterproduktion sowie eine wirtschaftlich rentable Landwirtschaft sind nur mit einer hohen Grundfutterqualität und -leistung sowie mit dem effizienten Einsatz von Betriebsmitteln möglich. Kommen Sie bei Bedarf auf uns zu!

"Wir sind stolz auf unsere Bauern."

Besuchen Sie uns gerne auch auf unseren Instagram Seiten



- Für die Aktualität und Richtigkeit der Marktinformationen übernehmen wir keine Haftung/Gewähr -

Bildquellen: Eigentum der BAG-Hohenlohe-Raiffeisen eG | Pixabay

BAG-Hohenlohe-Raiffeisen eG · Ritterstraße 4 · 74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791 507-0 | Fax: 0791 507-22

Sitz der Genossenschaft: Schwäbisch Hall
Eingetragen im Amtsgericht Stuttgart, Gen. Reg. Nr. 570037

Vorstand: Sven Schneider (Vorsitzender), Hannes Zipfel

Aufsichtsrat: Volker Baumann (Vorsitzender)

29.01.26, 10:27

BAG-Express Nr. 5

UStID-Nr.: DE146786771

Copyright 2026

[Homepage](#)

info@bag-hohenlohe.de

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)